

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 358.

Montag den 24. December.

1866.

Bekanntmachung.

Das 26. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

- Nr. 148, Bekanntmachung, die Brauordnung für Colditz betreffend, vom 1. December 1866;
- " 149, Bekanntmachung, die Anleihe der Stadt Werbau betreffend, vom 6. December 1866;
- " 150, Verordnung, den Kostenantrag und die Anerkennung der Verpflichtung zur Kostenabstattung in Strafsachen betreffend, vom 8. December 1866;
- " 151, Bekanntmachung, die dormalige Zusammensetzung des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend, vom 11. December 1866;
- " 152, Gesetz, die Eröffnung einer neuen 5procentigen Staatsanleihe im Betrage von 12 Millionen Thaler betreffend, vom 14. December 1866;
- " 153, Verordnung, Maßregeln zum Schutze gegen die Einschleppung der Rinderpest betr., vom 15. December 1866,

bei uns eingegangen und wird bis zum 12. Januar 1867 auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aus-
hängen. — Leipzig, den 22. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die Personalsteuer der Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers &c. betreffend.

Bei der bevorstehenden Revision der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster der Stadt Leipzig für das Jahr 1867 werden die als Empfänger von Appanagen, Capitalisten, Rentiers u. s. w. Steuerpflichtigen hierdurch auf die Bestimmungen des die Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Ergänzungsgesetzes vom 23. April 1850 überhaupt, insbesondere aber auf §. 20, 4., nach welchem den Betheiligten im Falle des Ausbleibens der eigenen Angabe für das laufende Jahr eine Reclamation gegen die von der Abschätzungs-Commission bewirkte Schätzung nicht zusteht, auf §. 21, 10., nach welchem es der wiederholten Einreichung einer Declaration für das laufende Jahr nur dann bedarf, wenn das fragliche Einkommen in Folge stattgehabter Veränderungen in eine höhere oder niedrigere Classe getreten ist, und auf §. 34 d. der zu gedachtem Gesetze erlassenen Ausführungsverordnung, nach welchem die Einkommen-Declarationen spätestens den 12. Januar 1867 bei uns, oder falls der Steuerpflichtige seinen Beitrag in die geheime Rentenrolle aufgenommen zu sehen wünscht, bei der Königl. Bezirks-Steuer-Einnahme einzureichen sind, aufmerksam gemacht.

Formulare von diesen Einkommen-Declarationen werden auf Verlangen bei der hiesigen Stadt-Steuer-Einnahme, Rathhaus 2. Etage Zimmer Nr. 12 verabreicht.

Leipzig, den 21. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Taube.

Bekanntmachung.

Um Gewissheit darüber zu erlangen, ob der anderwärts mit Erfolg ausgeführte Versuch, die in Garnison liegenden Mannschaften auf öffentliche Kosten miethweise unterzubringen, auch in unserer Stadt ausführbar sei, ersuchen wir hiermit alle Diejenigen, welche gesonnen sind, Soldaten gegen eine Vergütung von fünf Neugroschen pro Mann täglich in Quartier zu nehmen, sich bei unserem Quartieramte unter genauer Angabe der Wohnungen und der verfügbaren Räume anzumelden. Bemerkt wird hierbei, daß nur solche zunächst berücksichtigt werden können, welche mindestens vier Mann bei sich unterzubringen im Stande sind, und daß den Mannschaften Verpflegung nicht zu verabreichen ist.

Leipzig, den 22. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schleichner.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsre Bekanntmachung vom 18. huj. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß zur größern Bequemlichkeit des Publicums von jetzt an die Wahlliste für die Wahlen zum Parlamente des norddeutschen Bundes innerhalb der für die Reclamationen bestimmten Frist, das ist also bis zum 27. huj., auch in den Mittagsstunden zwischen 12 und 3 der Werkeltage und also überhaupt von Vormittag 9 bis Nachmittag 6 Uhr im Konferenzzimmer des Rathhauses ausliegen wird.

Leipzig, den 21. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schleichner.

Bekanntmachung.

Bei der am 21. Decbr. l. J. zum Besten des Theaterpensionsfonds stattgefundenen Vorstellung ist die Summe von Dreihundert und Vier und Siebzig Thalern 17 $\frac{5}{8}$ $\frac{1}{2}$ angenommen worden.

Bei dieser Anzeige fühlen wir uns verpflichtet, für die zahlreiche Theilnahme, welcher diese Vorstellung sich zu erfreuen hatte, unsern lebhaftesten Dank hiermit auszusprechen.

Leipzig den 23. Decbr. 1866.

Der Verwaltungsausschuß des Theaterpensionsfonds.

Bekanntmachung.

Eine größere Anzahl von *Neben* soll Montag den 24. December von 2 Uhr Nachmittags an im Hofe des vormaligen Rathhausgebäudes gegen baare Zahlung an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 22. December 1866.

Des Rathes Forst-Deputation.